Familie Wietfeld lud ein zum Adfventskalender. Knapp 60 AdenstedterInnen trotzten den Schneeverwehungen und begaben sich in die mit Kerzen geschmückte Garage der Wietfelds.

Nach einer freundlichen Begrüßung, dem entzünden der Wanderkerze und der Verlesung der Tageslosung "Ich will unter euch wandeln und will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein." aus dem 3.Buch Moses sangen alle "Es ist für uns eine Zeit angekommen", durch den Schnee, der leise fällt, wandern wir durch die weite weiße Welt.

Helena Wietfeld las dann die satirische Geschichte "Advent, Advent, ein Kraftwerk brennt" .

Danach versuchten alle den Klassiker "Dona nobis pacem" (Gib uns Frieden) als Kanon zu singen, was auch leidlich gelang.

Anschließend rezitierte Frau Wietfeld ein paar Gedanken von Helmut Schmale (?),
wer feiert erntet, wer feiert wird mensch, wer feiert lebt, wer feiert sucht den anderen...

Weiter ging es mit dem Lied, "Es kommt ein Schiff geladen", trägt Gottes Sohn voll Gnaden.

Wietfelds bedankten sich. daß alle gekommen sind, gaben die Kerze weiter an die Griechenmädchen und luden ein zu eigenm Apfelpunsch, Glühwein und selbstgemachten Schmalzbroten.

{gallery}2010/adventskalender/16wietfeld{/gallery}